

# Deutschland: Spezialfahrzeuge

## PolBln 551\_25 EU SpezKw Brandermittler 2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

### 1 Beschaffer

---

#### 1.1 Beschaffer

*Offizielle Bezeichnung:* Polizei Berlin

*Rechtsform des Erwerbers:* Regionale Gebietskörperschaft

*Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers:* Öffentliche Ordnung und Sicherheit

### 2 Verfahren

---

#### 2.1 Verfahren

*Titel:* PolBln 551\_25 EU SpezKw Brandermittler 2025

*Beschreibung:* Beschaffung von 1 Stück Spezialermittlungswagen Brandermittler w-b (Sprinter-Klasse) & 1 Stück Spezialermittlungswagen Brandermittler zivil (Vito-Klasse)

*Kennung des Verfahrens:* 16975b1e-0841-47a0-8596-87eca59969c5

*Interne Kennung:* PolBln 551\_25 EU

*Verfahrensart:* Offenes Verfahren

*Das Verfahren wird beschleunigt:* nein

##### 2.1.1 Zweck

*Art des Auftrags:* Lieferungen

*Haupteinstufung (cpv):* 34114000 Spezialfahrzeuge

*Zusätzliche Einstufung (cpv):* 34114200 Polizeifahrzeuge

##### 2.1.2 Erfüllungsort

*Stadt:* Berlin

*Postleitzahl:* 12101

*Land, Gliederung (NUTS):* Berlin (DE300)

*Land:* Deutschland

##### 2.1.3 Wert

*Geschätzter Wert ohne MwSt.:* 285 714,29 Euro

##### 2.1.4 Allgemeine Informationen

*Zusätzliche Informationen:* Wirt-124 EU Eigenerklärung zur Eignung-EU Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB kann ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifizierungssystemen erbracht werden. Hierfür ist die Bescheinigung der Eintragung in eine PQ-VOL-Datenbank vorzulegen oder die entsprechende Zertifikatsnummer anzugeben. Der Auftraggeber akzeptiert zum vorläufigen Nachweis der Eignung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2016/7 der Kommission vom 5. Januar 2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung. Erforderlich sind diejenigen Angaben, die den vorgenannten Nachweisen inhaltlich entsprechen. Folgende Unterlagen sind ausgefüllt dem Angebot beizufügen: • Wirt 124 Eigenerklärung zur Eignung • Wirt 2141 Erklärung gemäß § 1 Abs. 2 Frauenförderverordnung • Wirt 213\_1 Angebotsschreiben mit Losen • Anlage zur Leistungsbeschreibung zum Nachweis der ILO-Konformität • Preisblatt Zum Nachweis der Erfüllung der

Anforderungen der Leistungsbeschreibung sind folgende Erklärungen/Nachweise vorzulegen: • Los 1: Ausgefülltes Dokument „Herstellererklärung“ • Los 1: Ausgefüllte Datei „Ergänzende Bieterangaben“ • Los 1: Sämtliche Nachweise, wie unter Punkt „1.2 Mitzuliefernde Unterlagen“ in der Leistungsbeschreibung Technik gefordert: Ergänzung der geforderten Daten sind technische Informationen, Skizzen oder Ausbauzeichnungen mit Maßangaben, Angaben zur Befestigungsausführung der Inneneinrichtungen, Prinzipdarstellungen oder Blockschaltbilder über die ptSa mit den Anschlussstellen an die serienmäßige Fahrzeugelektrik bereits dem Angebot beizufügen • Los 2: Ausgefülltes Dokument „Herstellererklärung“ • Los 2: Ausgefüllte Datei „Ergänzende Bieterangaben“ • Los 2: Sämtliche Nachweise, wie unter Punkt „1.2 Mitzuliefernde Unterlagen“ in der Leistungsbeschreibung Technik gefordert: Ergänzung der geforderten Daten sind technische Informationen, Skizzen oder Ausbauzeichnungen mit Maßangaben, Angaben zur Befestigungsausführung der Inneneinrichtungen, Prinzipdarstellungen oder Blockschaltbilder über die ptSa mit den Anschlussstellen an die serienmäßige Fahrzeugelektrik bereits dem Angebot beizufügen Soweit erforderlich: • Wirt-235 Unteraufträge\_Eignungsleihe; • Wirt-238 Erklärung der Bieter-Bewerbergemeinschaft Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen: • Wirt-236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Dokument " Teilnahmebedingungen"

*Rechtsgrundlage:*

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### **2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

*Bedingungen für die Einreichung:*

*Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2*

*Auftragsbedingungen:*

*Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2*

### **2.1.6 Ausschlussgründe**

*Quellen der Ausschlussgründe:* Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 124 GWB. Bieter müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe durch Eigenerklärung zur Eignung EU (Wirt 124 EU) nachweisen.

5 Los

---

### **5.1 Technische ID des Loses: LOT-0001**

*Titel:* SpezKw Brandermittler w-b Sprinter-Klasse

*Beschreibung:* Beschaffung von 1 Stück Spezialermittlungswagen Brandermittler w-b (Sprinter-Klasse)

*Interne Kennung:* 1

#### **5.1.1 Zweck**

*Art des Auftrags:* Lieferungen

*Haupteinstufung (cpv):* 34114000 Spezialfahrzeuge

*Zusätzliche Einstufung (cpv):* 34114200 Polizeifahrzeuge

#### **5.1.2 Erfüllungsort**

*Stadt:* Berlin

*Postleitzahl:* 12101

*Land, Gliederung (NUTS):* Berlin (DE300)

*Land:* Deutschland

*Zusätzliche Informationen:*

### 5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/02/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/12/2026

### 5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

*Beschreibung:* Kriterium: Zur Absicherung in einem Schadensfall (Personen-, Sach- und/oder Vermögensschäden) muss der Betrieb des Bewerbers/Bieters über eine Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 7.500.000,- Euro für Personen-, 1.200.000,- Euro für Sach- und 50.000,- Euro für Vermögensschäden verfügen. Nachweis: Vorlage der Kopie der Versicherungspolice oder eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens gegenüber dem Bewerber/Bieter, dass eine Versicherung der genannten Risiken im Auftragsfall erfolgt (Deckungszusage). Hinweis: Sollte sich auf beide Lose beworben werden, reicht die Vorlage der Versicherungspolice einmalig.

*Kriterium:* Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

*Beschreibung:* Kriterium: Für die Ausführung des Auftrages muss der Betrieb des Bewerbers/Bieters über entsprechende Qualitätssicherungsmaßnahmen (Qualitätsmanagementsystem) verfügen Nachweis: Der Nachweis erfolgt durch das Unternehmen mittels Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden QM-Systems auf Basis DIN ISO 9001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Angebotes Gültigkeit besitzen.) oder durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN ISO 9001 vergleichbaren Norm oder durch Vorlage einer Eigenerklärung, dass das im Unternehmen vorhandene Qualitätsmanagement den Anforderungen einer der o.g. Zertifizierungen inhaltlich entspricht, auch wenn das Unternehmen selbst nicht zertifiziert ist. In dieser Eigenerklärung ist auf folgende Aspekte des Qualitätsmanagements einzugehen: 1. Kundenorientierung 2. Verantwortlichkeit der Führung 3. Einbeziehung der beteiligten Personen 4. Prozessorientierter Ansatz 5. Systemorientierter Managementansatz 6. Kontinuierliche Verbesserung 7. Sachbezogener Entscheidungsfindungsansatz

### 5.1.10 Zuschlagskriterien

*Kriterium:*

*Art:* Preis

*Bezeichnung:* Preis

*Beschreibung:* Für die Bewertung ist allein der Preis entscheidend. Voraussetzung ist jedoch, dass die im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Mindestanforderungen eingehalten werden.

*Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:* Gewichtung (Prozentanteil, genau)

*Zuschlagskriterium — Zahl:* 100

### 5.1.11 Auftragsunterlagen

*Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:* Deutsch

*Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:* 23/01/2026 10:00 +01:00

*Internetadresse der Auftragsunterlagen:* <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/201448>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

### **5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

*Bedingungen für die Einreichung:*

*Elektronische Einreichung:* Erforderlich

*Adresse für die Einreichung:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:* Deutsch

*Elektronischer Katalog:* Nicht zulässig

*Varianten:* Nicht zulässig

*Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:* Nicht zulässig

*Frist für den Eingang der Angebote:* 30/01/2026 12:00 +01:00

*Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:* 28 Tag

*Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:*

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

*Zusätzliche Informationen:* Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

*Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:*

*Eröffnungsdatum:* 30/01/2026 12:05 +01:00

*Auftragsbedingungen:*

*Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen:* Nein

*Elektronische Rechnungsstellung:* Zulässig

*Aufträge werden elektronisch erteilt:* nein

*Zahlungen werden elektronisch geleistet:* ja

### **5.1.15 Techniken**

*Rahmenvereinbarung:*

Keine Rahmenvereinbarung

*Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:*

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### **5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

*Überprüfungsstelle:* Vergabekammer des Landes Berlin

*Informationen über die Überprüfungsfristen:* Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union

vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, in dem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

### **5.1 Technische ID des Loses: LOT-0002**

*Titel:* SpezKw Brandermittler zivil Vito-Klasse

*Beschreibung:* Beschaffung von 1 Stück Spezialermittlungswagen Brandermittler zivil (Vito-Klasse)

*Interne Kennung:* 2

#### **5.1.1 Zweck**

*Art des Auftrags:* Lieferungen

*Haupteinstufung (cpv):* 34114000 Spezialfahrzeuge

#### **5.1.2 Erfüllungsort**

*Stadt:* Berlin

*Postleitzahl:* 12101

*Land, Gliederung (NUTS):* Berlin (DE300)

*Land:* Deutschland

*Zusätzliche Informationen:*

#### **5.1.3 Geschätzte Dauer**

*Datum des Beginns:* 27/02/2026

*Enddatum der Laufzeit:* 15/12/2026

#### **5.1.6 Allgemeine Informationen**

*Vorbehaltene Teilnahme:* Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

*Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:* ja

*Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet:* ja

*Zusätzliche Informationen:* #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### **5.1.7 Strategische Auftragsvergabe**

*Ziel der strategischen Auftragsvergabe:* Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9 Eignungskriterien**

*Quellen der Auswahlkriterien:* Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

*Kriterium:* Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

*Beschreibung:* Kriterium: Zur Absicherung in einem Schadensfall (Personen-, Sach- und/oder Vermögensschäden) muss der Betrieb des Bewerbers/Bieters über eine Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 7.500.000,- Euro für Personen-, 1.200.000,- Euro für Sach- und 50.000,- Euro für Vermögensschäden verfügen. Nachweis: Vorlage der Kopie der Versicherungspolice oder eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens gegenüber dem Bewerber/Bieter, dass eine Versicherung der genannten Risiken im Auftragsfall erfolgt (Deckungszusage). Hinweis: Sollte sich auf beide Lose beworben werden, reicht die Vorlage der Versicherungspolice einmalig.

*Kriterium:* Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

*Beschreibung:* Kriterium: Für die Ausführung des Auftrages muss der Betrieb des Bewerbers/Bieters über entsprechende Qualitätssicherungsmaßnahmen (Qualitätsmanagementsystem) verfügen Nachweis: Der Nachweis erfolgt durch das Unternehmen mittels Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden QM-Systems auf Basis DIN ISO 9001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Angebotes Gültigkeit besitzen.) oder durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN ISO 9001 vergleichbaren Norm oder durch Vorlage einer Eigenerklärung, dass das im Unternehmen vorhandene Qualitätsmanagement den Anforderungen einer der o.g. Zertifizierungen inhaltlich entspricht, auch wenn das Unternehmen selbst nicht zertifiziert ist. In dieser Eigenerklärung ist auf folgende Aspekte des Qualitätsmanagements einzugehen: 1. Kundenorientierung 2. Verantwortlichkeit der Führung 3. Einbeziehung der beteiligten Personen 4. Prozessorientierter Ansatz 5. Systemorientierter Managementansatz 6. Kontinuierliche Verbesserung 7. Sachbezogener Entscheidungsfindungsansatz

#### **5.1.10 Zuschlagskriterien**

*Kriterium:*

*Art:* Preis

*Bezeichnung:* Preis

*Beschreibung:* Für die Bewertung ist allein der Preis entscheidend. Voraussetzung ist jedoch, dass die im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Mindestanforderungen eingehalten werden.

*Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:* Gewichtung (Prozentanteil, genau)

*Zuschlagskriterium — Zahl:* 100

#### **5.1.11 Auftragsunterlagen**

*Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:* Deutsch

*Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:* 23/01/2026 10:00 +01:00

*Internetadresse der Auftragsunterlagen:* <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/201448>

*Ad-hoc-Kommunikationskanal:*

*Name:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*URL:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### **5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

*Bedingungen für die Einreichung:*

*Elektronische Einreichung:* Erforderlich

*Adresse für die Einreichung:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:* Deutsch

*Elektronischer Katalog:* Nicht zulässig

*Varianten:* Nicht zulässig

*Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:* Nicht zulässig

*Frist für den Eingang der Angebote:* 30/01/2026 12:00 +01:00

*Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:* 28 Tag

*Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:*

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

*Zusätzliche Informationen:* Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen

handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

*Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:*

*Eröffnungsdatum:* 30/01/2026 12:05 +01:00

*Auftragsbedingungen:*

*Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen:* Nein

*Elektronische Rechnungsstellung:* Zulässig

*Aufträge werden elektronisch erteilt:* ja

*Zahlungen werden elektronisch geleistet:* ja

#### **5.1.15 Techniken**

*Rahmenvereinbarung:*

Keine Rahmenvereinbarung

*Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:*

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

*Überprüfungsstelle:* Vergabekammer des Landes Berlin

*Informationen über die Überprüfungsfristen:* Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, in dem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

## **8 Organisationen**

---

### **8.1 ORG-0001**

*Offizielle Bezeichnung:* Polizei Berlin

*Registrierungsnummer:* 11-1300531004-94

*Postanschrift:* Platz der Luftbrücke 6

*Stadt:* Berlin

*Postleitzahl:* 12101

*Land, Gliederung (NUTS):* Berlin (DE300)

*Land:* Deutschland

*Kontaktperson:* eVergabeservice

*E-Mail:* [vergabestelle@polizei.berlin.de](mailto:vergabestelle@polizei.berlin.de)

Telefon: +49 30 4664 0  
Fax: +49 30 4664 83 79 55 99  
Internetadresse: <https://www.berlin.de/polizei/>  
Profil des Erwerbers: <https://www.berlin.de/polizei/>  
Rollen dieser Organisation:  
    *Beschaffer*

#### **8.1 ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Polizei Berlin - eVergabeservice  
Registrierungsnummer: 11-1300531000-09  
Postanschrift: Platz der Luftbrücke 6  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 12101  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: eVergabeservice  
E-Mail: [vergabestelle@polizei.berlin.de](mailto:vergabestelle@polizei.berlin.de)  
Telefon: +49 30 4664 0  
Fax: +49 30 4664 83 79 55 99  
Internetadresse: <https://www.berlin.de/polizei/>  
Rollen dieser Organisation:  
    *Beschaffungsdienstleister*

#### **8.1 ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin  
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74  
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10825  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin  
E-Mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)  
Telefon: +49 30 9013 8316  
Fax: +49 30 9013 7613  
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>  
Rollen dieser Organisation:  
    *Überprüfungsstelle*

#### *Informationen zur Bekanntmachung*

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: edcca4cd-461d-4f16-9813-ba69ddd42f25 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/12/2025 09:00 +01:00  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch